

Aufbaukurs Visuelle Baumkontrolle

Vom Erhalt wertvoller Bäume bis zur Verkehrssicherungspflicht

Dieser Kurs richtet sich nur an diejenigen, die 2016 oder 2017 erfolgreich an den Kursen zur Einführung in die Visuelle Baumkontrolle teilgenommen haben.

Inhaltlich stehen im Vordergrund:

- Erfahrungsaustausch
- visuelle Begutachtung – Auffrischung
- Fallbeispiele
- Begehung: gemeinsame Begutachtung von Bäume

Bei diesem Angebot kooperieren wir mit Frau Stein, Koordinatorin für Arbeitssicherheit im Landeskirchenamt.



Termin: Samstag, den 7. September 2019,
9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Springe-Eldagsen

Kosten: 50 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: mit Hilfe des Links
<https://anmeldung.e-msz.de/node/1184>

Anmeldeschluss: Mittwoch, den 28. August 2019

Projekt der UN-Dekade für biologische Vielfalt



Das Projekt „Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ (des Arbeitsfeldes Umwelt- und Klimaschutz) erhielt im Juni 2016 die Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade für Biologische Vielfalt.

Seit 2014 wird in diesem landeskirchenweiten Projekt systematisch an der ökologischen Aufwertung kirchlicher Friedhöfe gearbeitet. Seminare zur Friedhofsentwicklungsplanung, der Aufbau von Umweltmanagementsystemen und Schulungen zur visuellen Baumkontrolle gehören dazu. **Zielgruppen sind alle Mitarbeitende kirchlicher Friedhöfe, Mitglieder von Friedhofsausschüssen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die auf dem Friedhof arbeiten.**

Für das Projekt verantwortlich sind Gabi Gust und Reinhard Benhöfer.

Bei Nachfragen zu den Veranstaltungen und zum Gesamtprojekt wenden Sie sich bitte an:

Gabi Gust
Umweltreferentin im Haus kirchlicher Dienste
Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz
Archivstraße 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-594
gust@kirchliche-dienste.de



www.kirche-umwelt.de
www.friedhof-umwelt.de



Haus kirchlicher Dienste



Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen

Veranstaltungen 2019

Verantwortlich und Fotos: G. Gust, HKD; Layout: HKD (12065); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Umwelt- und
Klimaschutz

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Die unverdrossene Bienenschar – schön wär's!

Insekten auf den Rückzug

Versiegelung von Grabstätten (siehe unten), exotische Bepflanzung und viel artenarmer Rasen fördern die Artenarmut auf Friedhöfen. Es könnte aber auch ganz anders aussehen: Friedhöfe bieten die Chance, dem extremen Schwund der Insektenvielfalt zu begegnen. Friedhofsträger könnten sich neu orientieren: Wiesen statt Rasen, heimische Bäume statt Koniferen, mehrjährige Stauden statt Wechselbepflanzung, gezielte Insektenschutzmaßnahmen in Randbereichen. Und Nutzungsberechtigte könnten lernen, wie schön eine naturnahe Grabbepflanzung aussieht.

In diesem Seminar wird über die verschiedenen Möglichkeiten informiert; wird diskutiert, welche Gestaltungen sich unter welchen Voraussetzungen anbieten; wird über Pflegaufwand und Kosten gesprochen und über die Frage, welche Ansprüche Friedhofsbesucher*innen an die Flächen stellen.



Termin: Samstag den 25. Mai 2019
von 10 bis 16 Uhr

Ort: Göttingen, Parkfriedhof
Junkerberg

Kosten: 30 €

Referent: Jakob Grabow-Klucken, BUND
Landesverband Niedersachsen

Anmeldung: mit Hilfe des Links
[https://anmeldung.e-msz.de/
node/1315](https://anmeldung.e-msz.de/node/1315)

Anmeldeschluss: Montag 13. Mai 2019

Umweltmanagement auf kirchlichen Friedhöfen



Ausbildungskurs

Kosten kennen, Nachfrage steigern und Biodiversität fördern. Diese Ziele verspricht das Umweltmanagementsystem für kirchliche Friedhöfe zu erreichen. Für diejenigen Friedhofsträger, die die zukunftsfähige Entwicklung ihres Friedhofes mit Hilfe eines Umweltmanagementsystems realisieren wollen, bieten wir vier aufeinander aufbauende Veranstaltungen an. Am Abschluss des Aufbaus des Umweltmanagementsystems steht die externe Zertifizierung der Friedhöfe mit dem Grünen Hahn (vergleichbar mit EMAS III).

Zielgruppe:

Kirchengemeinden, die Veränderungen auf ihrem Friedhof systematisch angehen wollen und die an einem unserer Kurse zu Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen teilgenommen haben.

Diese fanden am 15.11.2014, 7.2.2015, 18.2.2017 und 20.10.2018 statt.



Termin: Start am Samstag, den 19. Januar 2019
von 10 bis 17 Uhr; Die weiteren drei
Seminartage finden voraussichtlich am
30. März, 24. August (plus evtl. 25. August)
und 9. November 2019 (alles Samstage)
statt.

Ort für den

Starttermin: Wriedel bei Uelzen

Anmeldung: mit Hilfe des Links

<https://anmeldung.e-msz.de/node/919>

Anmeldeschluss: Montag, den 9. Januar 2019

Einführung in die Visuelle Baumkontrolle

Kirchliche Mitarbeitende auf kirchlichen Friedhöfen und in Kirchengemeinden werden befähigt, den Gesundheitszustand und das Gefährdungspotential ihres Baumbestandes qualifiziert einzuschätzen. Mit einer regelmäßig durchgeführten und dokumentierten Baumkontrolle werden zwei wichtige Ziele verfolgt:

- Der Erhalt der Bäume und damit die Förderung der Biodiversität. Das Ökosystem Baum ist Existenzgrundlage für eine Vielzahl anderer Lebewesen.
- Die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, also die Vermeidung von Unfällen, auf die in der Rundverfügung G4/2010 alle Kirchengemeinden hingewiesen wurden.

Bei diesem Angebot kooperieren wir mit Frau Stein, Koordinatorin für Arbeitssicherheit im Landeskirchenamt.

Kurs A

Mittwoch, den 6. März 2019 (Nienburg)

Dienstag, den 4. Juni 2019 (Ort noch offen)

von 9.30 bis 16.00 Uhr

Beide Termine können nur **zusammenhängend** belegt werden.

Kurs B

Samstag, den 24. August 2019 (Ort noch offen)

Samstag, den 16. November 2019 (Ort noch offen)

von 9.30 bis 16.00 Uhr

Beide Termine können nur **zusammenhängend** belegt werden.



Kosten: insgesamt 120 € inkl. Verpflegung

Anmeldung: mit Hilfe des Links

<https://anmeldung.e-msz.de/node/1183>

Anmeldeschluss: Für Kurs A, Montag, den 25. Februar 2019

Für Kurs B, Freitag, den 28. Juni 2019